

Übersichtskarte Fahrrouten

	Azm	Brückenhöhe feste Brücke 30,00 m oder bewegliche Brücke. Tiefgang Boot 2,10 m.
	Bzm	Brückenhöhe feste Brücke 12,50 m oder bewegliche Brücke. Tiefgang Boot 1,90 m.
	Czm	Brückenhöhe feste Brücke 12,50 m oder bewegliche Brücke. Tiefgang Boot 1,70 m.
	Cm	Brückenhöhe feste Brücke 3,00 m oder bewegliche Brücke. Tiefgang Boot 1,50 m.
	Dm	Brückenhöhe feste Brücke 2,50 m oder bewegliche Brücke. Tiefgang Boot 1,30 m.
Alle Angaben (Maße) beziehen sich auf die Peilmarke		
	Aquäduktroute	
	Middelseeroute	
	Lits-Lauwersmeerroute	
	Stehende Mastroute	
	Torfroute	
	Woudaaprout (speziell für Kinder)	
	Elfstädteroute	



Ein Wunsch geht endlich in Erfüllung

Mit der Eröffnung der Nördlichen Elfstädte-Fahrtroute wird ein Wunsch zur Wirklichkeit. Wassersportler können seit Frühjahr 2013 auch den letzten Teil der Elfstädte-Route befahren. Besuchen Sie die sehenswerten Städte im Norden von Friesland und genießen Sie während der Fahrt die prächtige Natur.

Mit der Eröffnung des letzten Teilstücks der Elfstädte-Fahrtroute geht für viele Freizeitkapitäne ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung. Der Wasserweg konnte größtenteils bereits befahren werden, jedoch war die Route zwischen Berltsum (Berlikum) über Bartlehiem und Leeuwarden ein schwieriges Teilstück. Diese Hölle des Nordens – so wird die Route von Eisläufern genannt – ist seit dem Frühjahr 2013 für Wassersportler ein wahrer Traum! Durch die zahlreichen Arbeiten in den vergangenen Jahren ist die Nördliche Elfstädte-Route nunmehr durchgehend befahrbar. Wassersportler sind herzlich willkommen! Der zulässige Tiefgang für dieses Teilstück beträgt 1,30 m und die Durchfahrtschöhe etwa 2,40 m. So kann man auch das Ende der Bonkefeart (Bonkefahrt) erreichen. Der Charme dieser Route – sie verläuft zwischen Feldern und idyllischen Dörfern – ist augenfällig. Unter Eisläufern ist bekannt, dass die Strecke zahlreiche Kurven aufweist und da und dort auch sehr schmal ist. Für Wassersportler bedeutet dies, dass es an manchen Stellen eng werden kann und deshalb der Gegenverkehr abgewartet werden muss.

Entdecke die Städte des Nordens

Auch für Liebhaber von gefrorenem Wasser, für Eisläufer/innen also, wird die nördliche Route einfacher, denn Unfälle mit Kopfverletzungen können durch die erhöhten Brücken weitgehend vermieden werden. Zudem gibt es entlang der Fahrroute zahlreiche neue und attraktive Einrichtungen. Beispielsweise Fahrradwege, Häfen und neue Verbindungen zu den Dörfern. Dank der neuen Nördlichen Elfstädte-Fahrtroute kann man nun per Boot bequem die Städte im Norden von Friesland erreichen. Das lohnt sich durchaus! Harlingen, die monumentale Hafenstadt sollte man unbedingt besuchen. Oder wie wäre es mit einem Ausflug in das Watt? Franeke wiederum ist bekannt für sein Planetarium, die Festungsmauern und die tiefen Gärten. Dokkum ist ein idealer Ausgangspunkt für erlebnisreiche Fahrten auf dem Lauwersmeer. Leeuwarden, die Hauptstadt der Provinz Friesland, hat eine reiche Historie, schöne Grachten und ein lebendiges Zentrum.

Genieße die Natur

Die Nördliche Elfstädte-Fahrtroute ist nicht nur eine Verbindung zwischen den Städten im Norden von Friesland. Vielmehr kann man vom Wasser aus auch ein prächtiges Naturschauspiel erleben. Die beinahe unendliche Sicht über Weiden und Felder, das einzigartige Panorama und nicht zuletzt ein sphärvolles Licht das aus dem Watt zu kommen scheint, sind Eindrücke die unvergesslich sind. Beim Wiersylster Rak und der Blikfeart (Blikfahrt) befinden sich drei Naturgebiete. Das Wide Mar zwischen Feinsum und Barthlehiem ist ein weiteres Naturgebiet. Entlang der Fahrroute befinden sich überdies spezielle Aussichtspunkte, wo die zahlreichen Vogelarten beobachtet werden können. Entlang der Nördlichen Elfstädte-Route kann man viel sehen und erleben, denn prächtige Natur und gesellige Dörfer wie Alde Leie, Feinsum und Altsjerk bilden während der Fahrt eine eindrucksvolle Kulisse.

Wer das Wasser liebt, der taucht ein in die Weite Friesland



• Elfstädteroute

- Aquäduktroute
- Middelseeroute
- Lits-Lauwersmeerroute
- Stehende Mastroute
- Torfroute
- Woudaaprout (speziell für Kinder)



Wer das Wasser liebt, der taucht ein in die Weite Friesland

Friesland muss man echt erleben!

Was seit Jahrhunderten erzählt wird, ist wahr: Friesland ist anders. Sie sind von Herzen willkommen, um den eigenen Charakter dieser Provinz zu entdecken, denn Friesland müssen Sie wahrhaft erleben!

Wenn Sie das Wasser lieben, sollten Sie nach Friesland kommen

Grenzenlos fahren

Das Frisische Seenprojekt (Frisese Merenproject) der Provinz Friesland sorgt für bessere Fahrmöglichkeiten, mehr Erholungseinrichtungen und beseitigt Engpässe zwischen dem Wasser- und dem Straßenverkehr. Dadurch stehen Ihnen bedeutend mehr Fahrrouten zur Verfügung und Sie genießen gleichzeitig ein größeres Fahrgelände.

Schauen Sie für mehr Informationen auf www.friseseveren.nl

Folgen Sie dem Projekt auch auf Twitter: @FriseseMeren_nl

Eine Runde über die 11 Friesischen Städte

Seit dem Frühjahr 2013 ist die gesamte Elfstädte-Route befahrbar. Auf der Elfstädte-Tour kann man die verschiedenen Sehenswürdigkeiten Frieslands entdecken

Ob im Winter der berühmte Elfstädte-Eislauf stattfinden kann, muss jedes Jahr abgewartet werden. Sicher ist jedoch, dass nun in jeder Fahrsaison gefahren werden kann. Vom Start bis zum Ende! Dank den Arbeiten an der Nördlichen Elfstädte-Fahrroure können Wassersportler den Törn in Leeuwarden beginnen und in der Bonkefeart (Bonkefahrt) beenden. Eine einzigartige Route mit Sehenswürdigkeiten satt.

Entdecke die Friesischen Städte

Das Wassertor, Lindenbäume sowie Korn- und Sägemühlen. Die Tour beginnt in der Hauptstadt Leeuwarden mit den nostalgischen Gässchen und den geselligen Terrassen. Auf dem Wasserweg geht es weiter nach Sneek. Das Wahrzeichen der Stadt ist das Wassertor aus dem Jahr 1613. In Sneek befindet sich auch das Friesische Schifffahrts Museum. Ebenfalls sehenswert ist das Städtchen IJlst, das sich nur unweit der Was-

sersportstadt Sneek befindet. Ein Stadtrundgang führt an einer Gracht entlang, die von Lindenbäumen umrahmt ist. Man kann zudem einige historische Gebäude entdecken, darunter das Stadthaus und das Haus „de Messingklopper“. Sehenswert ist überdies die Sägemühle die noch stets in Betrieb ist. Die nächste Station ist Sloten, ein altherwürdiges Festungsstädtchen das durch Kopfsteinpflaster und eine Kornmühle geprägt wird. Auch der I.F.K.S. Segelwettbewerb wird alljährlich vor den Toren von Sloten abgehalten.

Surfen, Kunstmalerei und Festwochen

Von Sloten aus geht es weiter in die Hansestadt Stavoren, die im Südwesten der Provinz Friesland liegt. Stavoren ist die älteste Stadt innerhalb von Friesland. Das malerische Zentrum und der historische Hafen prägen den Ort. Als Ausgangspunkt für erlebnisreiche Rad- und Wandertouren ist Stavoren geradezu ideal. Etwas nördlicher liegt Hindeloopen, ein Ort der sich als Kite- und Surfsport etabliert hat. Es gibt zudem gute Anlegemöglichkeiten direkt am IJsselmeer. Bekannt sind die Hindelooper Malereien und das Schlittschuh-Museum. Eine weitere Station ist Workum mit der historischen Schiffswerft de Hoop und dem Jopie Huisman Museum. Beachtenswert sind auch die kunstvollen Giebel im Stadtkern. Bekannt ist Workum zudem durch seine Töpferei Ateliers. Bolsward ist die folgende Station auf diesem Törn. Wassersportler können mit dem Boot beinahe bis in den geschützten Stadtkern fahren. Bolsward bietet auch Geselligkeit pur! Das „Heamiefest“ und die „Simmerwike“ (Festwochen) sind zwei Beispiele dafür. Auf dem Wasser geht es weiter nach Harlingen, einer pulsierenden Hafenstadt. Franeker wiederum ist eine alte Universitätsstadt die einen Landgang ebenfalls lohnt. Ab hier beginnt die Fahrt auf der Nördlichen Elfstädte-Fahrroure mit dem Ziel auf der Bonkefeart (Bonkefahrt).



• Elfstädteroute

- Woudaaproute
- Aquaductenroute
- Middelseerûte
- Lits-Lauwersmeerroute
- Staandemastroute
- Turfroute



 Eine echte Alternative für kleinere Boote.
 Elfstädte-Fahrroure geeignet für D M-Klasse (2,40 m Durchfahrthöhe 1,30 m Tiefgang).